

Lehramt nicht aus Berufung studieren?

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 23. Dezember 2014 17:33

Zitat von Gabelung

In vielen Threads habe ich gelesen, dass man todunglücklich im Lehrerberuf wird und daran zerbrechen würde, wenn man nicht 100% dahintersteht und es mit Berufung macht.

Ich denke, andersrum wird ein Schuh d'raus. Wer (nur) Lehrer geworden ist, weil er sich zu viel berufen fühlt, wird letztendlich untergehen. Wenn man meint, man muss zwanghaft Vorbild sein, sich für alle Schülerprobleme verantwortlich fühlt, sein Leben der Suche nach der perfekten Methodik widmet, wirklich jeden Schüler/in zu Höhen führen muss, sich selbst die Schuld für jeden Schulversager gibt, der befährt geradewegs die Autobahn zum Burn-Out.

Man muss, wie in jedem Beruf auch, auch mal Fünfe gerade sein lassen, nach Feierabend auch mal an etwas anderes denken als an Schule, auch mal realisieren, dass man nicht alle Probleme dieser Welt im Alleingang lösen kann, und vor allem akzeptieren, dass manche Schüler sich einfach nicht helfen lassen wollen.